

SAP - Fachtag
Automotive Consulting Solutions

# Lieferservicegrad- und Auftragsbestandsreporting

19. Juni 2007, "Hyatt Hotel", Köln Frank Rechsteiner, All for One Midmarket Solutions GmbH Kundenprojekt Fa. MITEC Automotive

## Agenda

#### Firma MITEC Automotive

Motivation / Konzept

Abbildung im System

Technischer Steckbrief

Systemdemo



# MITEC Gruppe

MITEC engine.tec GmbH **BGI Automotive GmbH & Co KG** 

APS
Automotive
Pump Systems
GmbH

MT Formenbau GmbH



PTC
Production Technology
Center

G&H & ELB GmbH

OMS-Antriebstechnik OHG MT RAPID Prototyping GmbH





## Unternehmensüberblick (I)

Oktober 3, 1990 Oktober 11, 1990

- Wiedervereinigung
- Gründung der Fa. MITEC in Eisenach

1990 55 Ma

Start der Komponentenfertigung

1991 70 Ma

über 600 Ma

• Gründung der MITEC – Gruppe durch Zukauf des Betriebsbereiches Wärmebehandlung und Getriebefertigung der früheren Automobilwerke Eisenach (AWE)

• Start der Produktion von weiteren Komponenten



1994

1995 1995 / 1996

- Entwicklung des ersten Balancer-Systems für General Motors und FORD
- Produktionsstart des ersten Balancer-Systems
- Produktionsstart der ersten Triebsätze (Gleason-Prinzip)





## Unternehmensüberblick (II)



Ende 2000 März 2001

- Kapazität nicht mehr ausreichend
- Baubeginn Mitec engine.tech. GmbH

Okt. 2001

• Fertigstellung der Mitec engine.tec GmbH in Krauthausen / Eisenach

2001 bis jetzt

- Beginn der Belieferung an FORD und MAZDA
- Produktionsbeginn von BMW-Balancern



2004 bis jetzt

- Gründung der APS / PTC in April 2004
- Produktionsstart: September 2004
- Produkte: Ölpumpen / Wasserpumpen

2005 bis jetzt

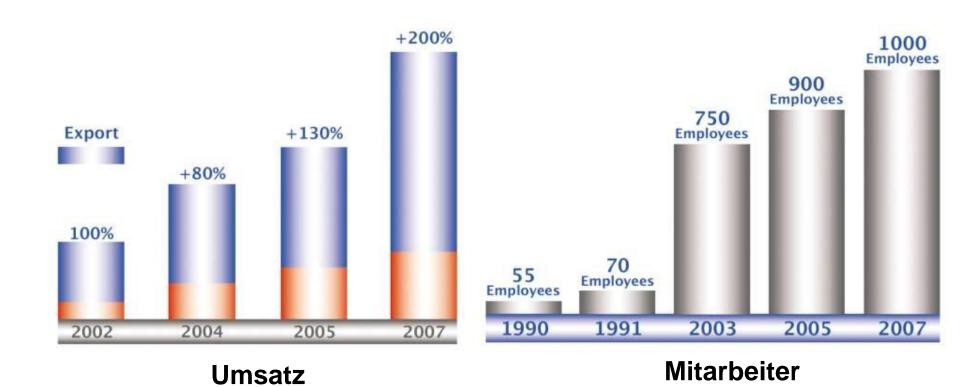
• Expansion in den chinesischen Markt





## Wachstum / Mitarbeiter MITEC Gruppe

#### Permanentes Wachstum seit 1990



# E

## Produkte MITEC Gruppe











## Agenda

Firma MITEC Automotive

Motivation / Konzept

Abbildung im System

Technischer Steckbrief

Systemdemo





## Projektmotivation (I)

## **SAP NetWeaver Business Intelligence im Einsatz**

# Branchenspezifische Fragestellung im Logistikreporting bis dato im ERP nicht zufriedenstellend gelöst

- Auftragsartenübergreifender Auftragseingang und Auftragsbestand
- Mehrdimensionale Überwachung der Liefertreue (Material, Kunde ...)
- Zielgruppengerechte Informationsversorgung im Push







## Projektmotivation (II)

#### BI seit 01.2006 bei MITEC im Einsatz

- Nutzung als Führungsinstrument des operativen Managements
- Flexible Auswertung aller personalbezogenen KPI's (Urlaub, Überstunden, GLZ je MA, Abteilung ...)
- Bedarfsorientierter Zugriff für alle Abteilungen
- Langfristiges, strategisches Controlling der Personalziele

## Ausweitung auf finanzbuchhalterische und logistische Kennzahlen

- Stetige Abweichungskontrolle der Plan-Ist Bilanz und GuV
- Unterstützung des Logistik-Controllings





## Steuerungsanforderungen in der Logistik

#### **→ Maxime einer erfolgreichen Logistik-Steuerung:**

- 1. Sie können nur steuern, was sie auch messen
- 2. Erfolgreiche Steuerung ist ein Prozess

#### Heute:

- Liefertreue außerhalb SAP
- Auftragsbestand periodisch
- Manuelle Aufbereitung
- Lieferplan vs. Einzelauftrag
- Auftragseingang n. zeitnah

#### Soll 2007:

- KPI's auf Knopfdruck, jederzeit verfügbar
- Flexibel auswertbar nach versch. Dimensionen
- Einheitliche Datenbasis
- Information im Push und Pull, auch nach Ausnahmen
- Integration von Zusatzinformationen im Reporting (Lieferservicegrad)



## Projektanforderung

#### **Auftragseingang**

- Täglicher Bericht
- Verdichtung über alle Auftragsarten
  - Lieferpläne und Kontrakte
  - Einzelaufträge
- Bewertung zu aktuellen VK-Preisen

#### Lieferservice

- Liefertreue für alle Lieferarten (EDL ...)
- Gewichtung von Service-Kriterien
- Kundenspezifische Ausprägung des LSG
- Graphische Darstellung, auch von Historienwerten

### **Auftragsbestand**

- Integration aller Auftragsarten in 1 Bericht
- Berücksichtigung von schwankenden Abrufen
- Forecast anstehender Lieferumfänge
- Detailanalyse bis auf Einteilungsebene



## Herausforderung an die All for One Lösung

Mit den Auswertungen zum "Lieferservicegrad" besteht die Möglichkeit, eigene transparente! Aussagen bzgl. den Lieferleistungen / Rückständen zu treffen.

Zusatzanforderungen an die bekannten SAP ACS Lösung zum Thema "Lieferservicegrad":

- Erweiterung des vorgegebnen Datenmodells um weitere Merkmale (Stammdaten) (Verkaufsbelege, Diverse Partnerrollen, usw.)
- Graphische Darstellung im zeitlichen Verlauf
- Darstellung der Ergebnisse auf einer Oberfläche im Firmendesign (CI)
- Automatische Verteilung der Informationen
- Webfähigkeit der Lösung





## Herausforderung an die All for One Lösung

#### **Auftragsbestand**

Ist der aktuelle und zukünftig zu erwartende Umsatz. Hierfür werden die Bedarfe aller noch nicht belieferten Einteilungen sowie der bereits angelegten, aber noch nicht im Warenausgang gebuchten Lieferungen mengen- und wertmäßig berücksichtigt. Der Auftragsbestand ist eine tägliche "Momentaufnahme" im Gegensatz zum Auftragseingang (Delta).

Zusatzanforderungen an die bekannten SAP ACS Lösung zum Thema "Auftragseingangs- und Auftragsbestandsermittlung in Kombination mit Lieferplänen":

- Erweiterung des vorgegebnen Datenmodells um weitere Merkmale (Stammdaten) (Verkaufsbelege, Diverse Partnerrollen, usw.)
- Graphische Darstellung im zeitlichen Verlauf
- Darstellung der Ergebnisse auf einer Oberfläche im Firmendesign (CI)
- Automatische Verteilung der Informationen
- Webfähigkeit der Lösung





## Konzept / Lösungsdesign

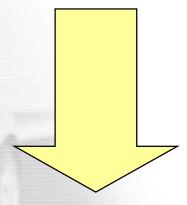
#### Installation der SAP ACS (ERP) Lösung

(Basis für die korrekte Kennzahlenermittlung)

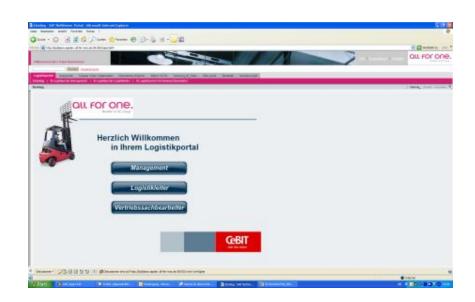
#### Installation der All for One APS BW Zusatzlösung

- 1. Lieferservicegradermittlung
- 2. Auftragseingang- und Bestandsermittlung





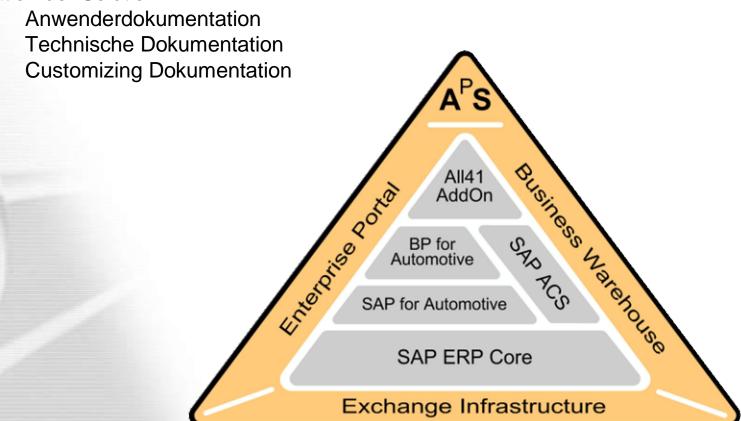
Darstellung / Abbildung der Lösung im Logistikportal für Manager oder Werksleiter





## Funktionsumfang

- Automatisierte Datenaktualisierung (Stamm- und Bewegungsdaten)
- Einspielen von Views, Strukturen, generischen Datasourcen, eigenen Merkmalen, Fortschreibungs- / Übertragungsregeln und Infocubes
- Dokumentation der Solution:





## Ergebnisse

### Auftragseingang / -bestand

- konsolidierte Auswertung über alle Datenquellen
- Analyse bis auf Belegebene!
- Zeitersparnis bei der Datenermittlung
- unternehmensspezifisch aufbereitet
- Vgl. auch Fact-Sheet Auftragseingang / -bestand SAP ACS

### Lieferservicegrad

- Messen und Beurteilen Lieferservicegrad
- Verifizierung Lieferantenbewertung aus Kundensicht
- Forderung bei allen üblichen QS-Normen (TS 16949, QS 9000, VDA 6.2 ...)
- Vgl. auch Fact-Sheet Lieferservicegrad SAP ACS





## Agenda

Firma MITEC Automotive

Motivation / Konzept

Abbildung im System

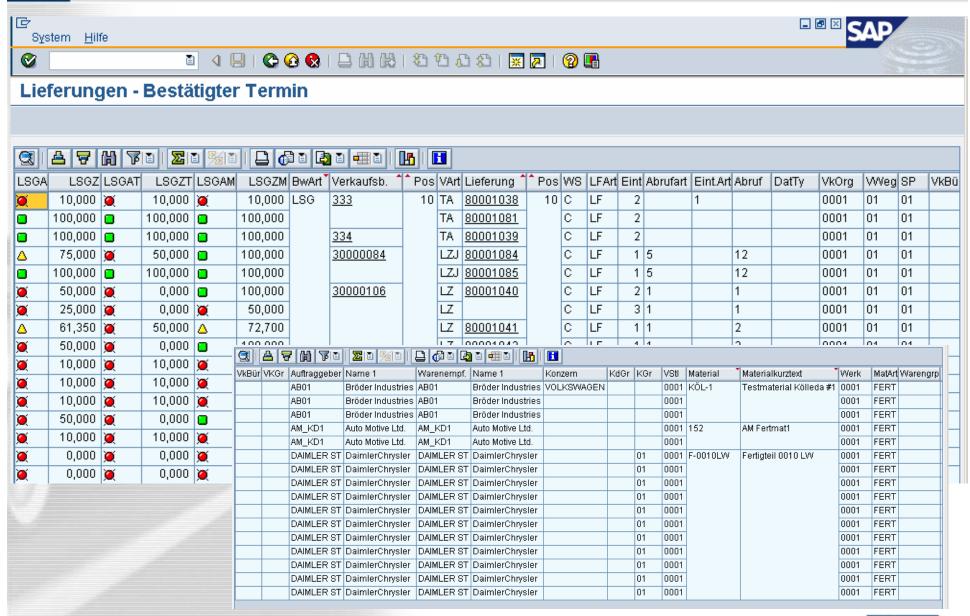
Technischer Steckbrief

Systemdemo





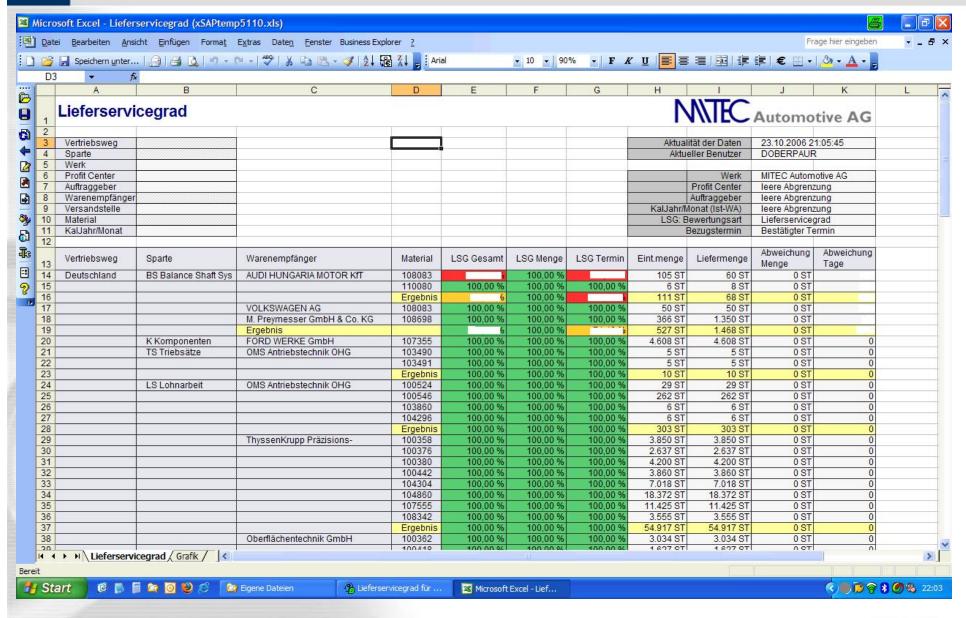
## **ERP-System: SAP ACS Lieferservicegrad**







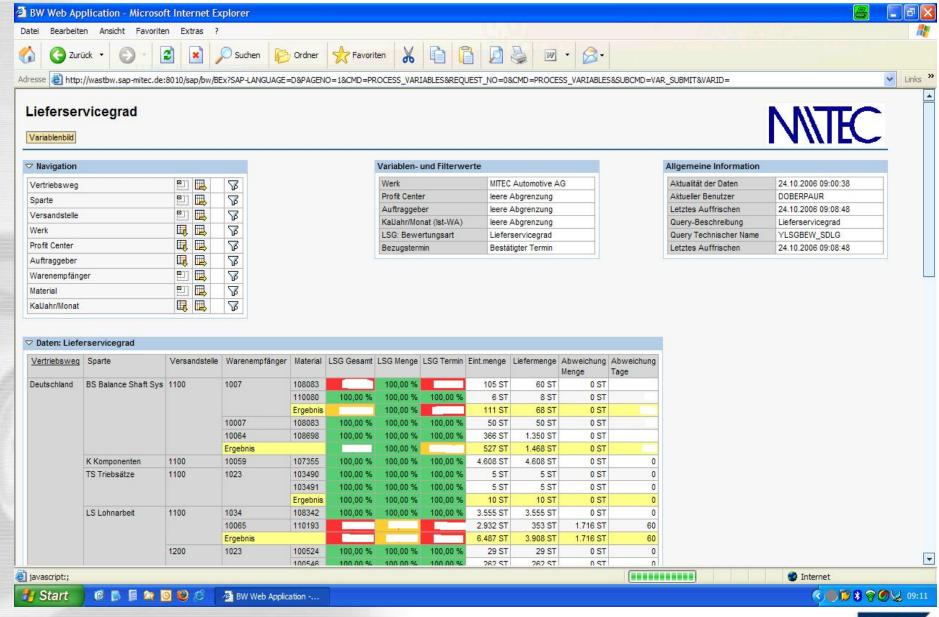
## BW-System: Lieferservicegrad



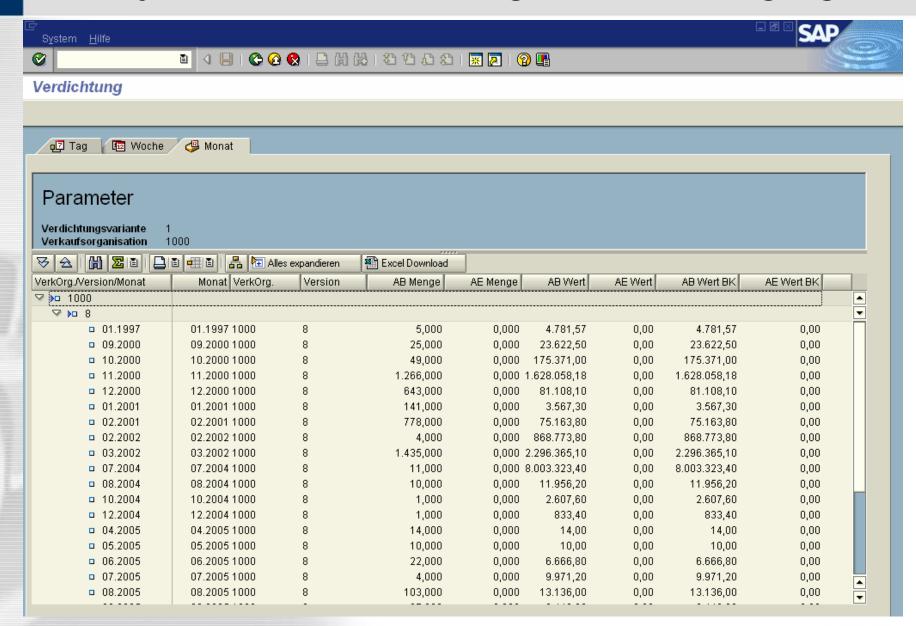




## BW-WEB System: Lieferservicegrad



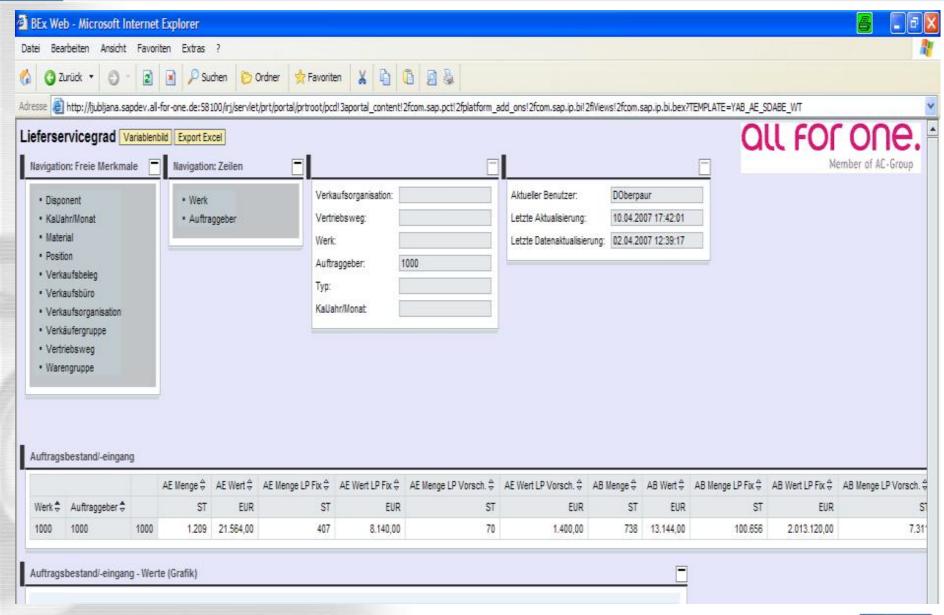
## ERP-System: SAP ACS Auftragsbestand / -eingang





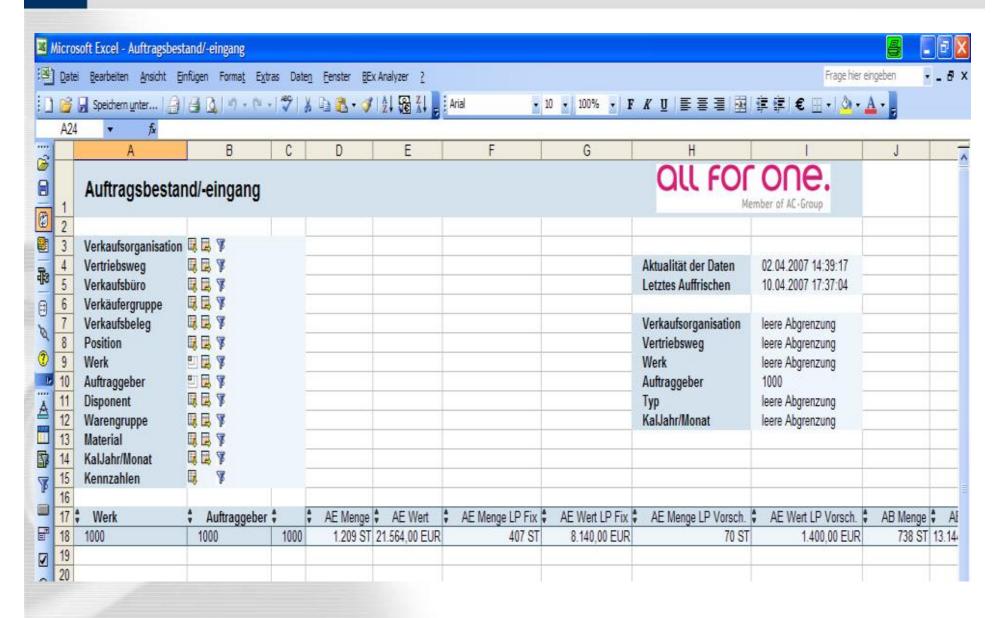


## WEB System: Auftragsbestand / -eingang





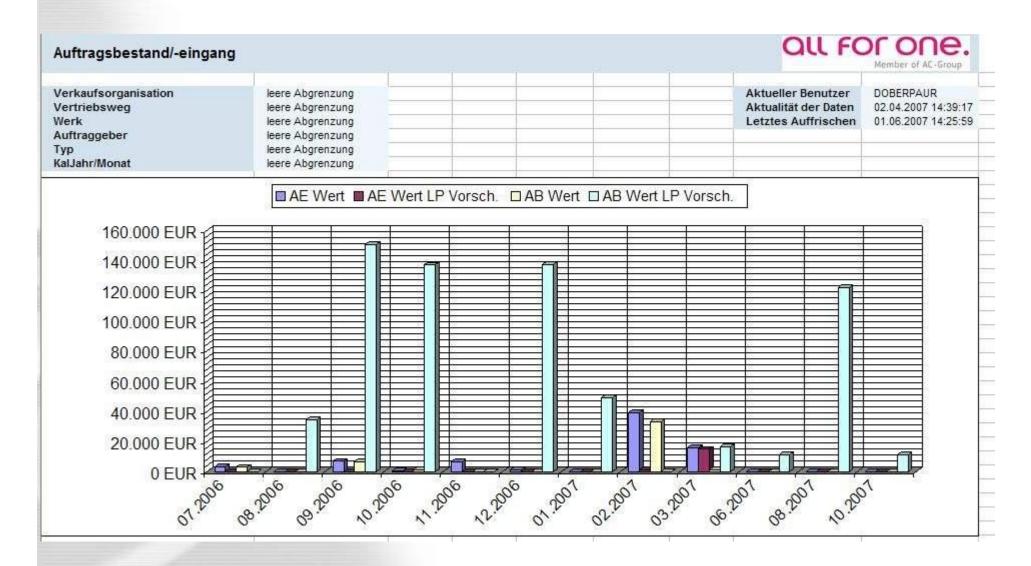
## BW-System Excel: Auftragsbestand / -eingang







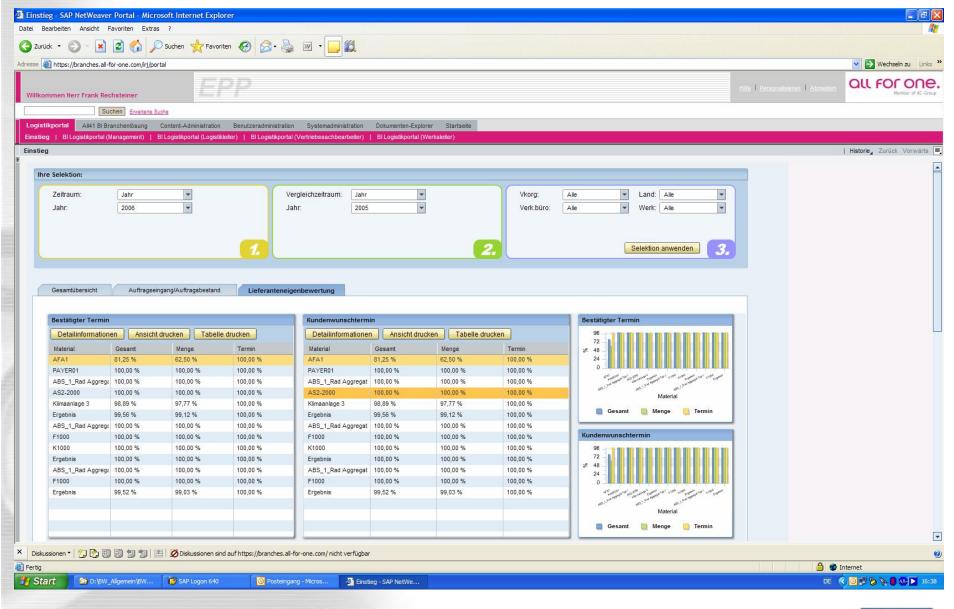
## BW-System: Auftragsbestand / -eingang







## SAP NetWeaver Portal: Auswertung für Manager





## Agenda

Firma MITEC Automotive

Motivation / Konzept

Abbildung im System

**Technischer Steckbrief** 

Systemdemo



## Technischer Steckbrief - Lieferservicegrad





## **Funktion von APS**

Lieferservicegrad

AddOn/ Modifikation

AddOn

Funktion verfügbar

Als Projektlösung

APS verfügbar / Netweaver

SAP ERP >= 4.6C

SAP BW >= 3.5

SAP EP optional



## Technischer Steckbrief - AE / AB





## **Funktion von APS**

Auftragseingang/-bestandsermittlung

AddOn/ Modifikation

AddOn

Funktion verfügbar

Als Projektlösung

APS verfügbar / Netweaver

SAP ERP >= 4.6C

SAP BW >= 3.5.

SAP EP \_\_



## Agenda

Firma MITEC Automotive

Motivation / Konzept

Abbildung im System

Technischer Steckbrief

Systemdemo





# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



## Copyright 2007 SAP AG. All Rights Reserved

No part of this publication may be reproduced or transmitted in any form or for any purpose without the express permission of SAP AG. The information contained herein may be changed without prior notice.

Some software products marketed by SAP AG and its distributors contain proprietary software components of other software vendors.

Microsoft®, WINDOWS®, NT®, EXCEL®, Word®, PowerPoint® and SQL Server® are registered trademarks of Microsoft Corporation.

IBM®, DB2®, DB2 Universal Database, OS/2®, Parallel Sysplex®, MVS/ESA, AIX®, S/390®, AS/400®, OS/390®, OS/400®, iSeries, pSeries, zSeries, z/OS, AFP, Intelligent Miner, WebSphere®, Netfinity®, Tivoli®, Informix and Informix® Dynamic ServerTM are trademarks of IBM Corporation in USA and/or other countries.

ORACLE® is a registered trademark of ORACLE Corporation.

UNIX®, X/Open®, OSF/1®, and Motif® are registered trademarks of the Open Group.

Citrix®, the Citrix logo, ICA®, Program Neighborhood®, MetaFrame®, WinFrame®, VideoFrame®, MultiWin® and other Citrix product names referenced herein are trademarks of Citrix Systems, Inc.

HTML, DHTML, XML, XHTML are trademarks or registered trademarks of W3C®, World Wide Web Consortium, Massachusetts Institute of Technology.

JAVA® is a registered trademark of Sun Microsystems, Inc.

JAVASCRIPT® is a registered trademark of Sun Microsystems, Inc., used under license for technology invented and implemented by Netscape.

MarketSet and Enterprise Buyer are jointly owned trademarks of SAP AG and Commerce One.

SAP, SAP Logo, R/2, R/3, mySAP, mySAP.com and other SAP products and services mentioned herein as well as their respective logos are trademarks or registered trademarks of SAP AG in Germany and in several other countries all over the world. All other product and service names mentioned are trademarks of their respective companies.

